

Das Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	4
1.1	Hersteller der Anlage	4
1.2	Verwendungszweck	4
1.3	Historie	4
2.	Sicherheit	5
2.1	Allgemeines	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Bestimmungswidrige Verwendung und zu unterlassen ist	5
2.4	Sicherheitshinweise zum Normalbetrieb	7
2.5	Sicherheitshinweise Elektrik	7
2.6	Sicherheitshinweise Mechanik	8
2.7	Sicherheitshinweise für Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten	8
3.	Transport/Montage	9
3.1	Lager-/Transportbedingungen Maschine	9
3.2	Anforderungen Transportmittel	9
3.3	Elektrische Installation/Verdrahtung	9
4.	Inbetriebnahme	10
4.1	Anforderungen Personal	10
4.2	Anschluss der Maschine	10
4.3	Erstinbetriebnahme	11
4.4	Einstellen des Bandlaufs	12
4.4.1	Kopfantrieb einrichten	12
4.4.2	Mittelantrieb einrichten	12
4.5	Während der Inbetriebnahme	13
4.6	Außerbetriebnahme	13
4.7	Entsorgung	13
5.	Wartung	14
5.1	Anforderungen Wartungspersonal	14
5.2	Wartungstabelle	14
5.3	Instandsetzungsarbeiten / Reparatur	14
5.4	Lagerwechsel	14
5.5	Kopfantrieb Gurtwechsel	15
5.6	Mittelantrieb Gurtwechsel	15
6.	EU Konformitätserklärung	16
	Förderband Spezifische Ersatzteilliste	beigelegt
	Technische Unterlagen	beigelegt

1. Allgemeines

1.1 Hersteller der Anlage

Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Str. 2
A-6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 22000 200
Fax +43 5572 22000 9200
www.robotunits.com

1.2 Verwendungszweck

Zum Fördern von Transportgut.

1.3 Historie

Version	Anpassungsgrund	Betroffene Seiten
01.00	Neuanlage	Alle

2. Sicherheit

2.1 Allgemeines

- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine. Sie ist jederzeit in Maschinennähe bereitzustellen. Das genaue Beachten dieser Anweisung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung der Maschine.
- Robotunits betrachtet sich für die Geräte im Hinblick auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit nur verantwortlich, wenn Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen durch Robotunits oder durch eine von Robotunits dazu autorisierte Stelle ausgeführt werden und die Maschine in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung verwendet wird.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



Das Förderband ist konzipiert und gebaut zum überwiegend

- horizontalen Fördern von Stückgütern oder Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern
- und/ oder für solche Anwendungen wie im Angebot bzw. in der Auftragsbestätigung, genannt. Wobei das Fördern von Gütern >10 mm und mit einem definierten Gewicht auf die erforderliche Bandbreite des Gurtes und auf dessen Fähigkeit größere Gewichte zu fördern, Einfluss nimmt.
- Benutzung nur von unterwiesenen und erwachsenen Personen

2.3 Bestimmungswidrige Verwendung und zu unterlassen ist:



Die Verwendung unter anderen als den, durch den Hersteller in seinen technischen Unterlagen, Datenblätter, Montage-, Installations- und Betriebsanleitungen und in anderen spezifischen Vorgaben, genannten Bedingungen und Voraussetzungen.

2. Sicherheit

2.3 Bestimmungswidrige Verwendung und zu unterlassen ist:



Insbesondere zu verhindern ist:

- der Betrieb der Maschine ohne Sicherheitseinrichtungen.
- vorhandene Sicherheitseinrichtungen zu manipulieren oder zu umgehen oder unbrauchbar machen.
- Verwendung im oder unter Wasser
- Fördern von Tieren und Menschen
- Fördern von heißen Stoffen und Gegenständen (> 80°C)
- Fördern von Gegenständen, welche durch statische Entladungen beschädigt werden können.
- Fördern von, und Einsetzen in, Säuren, aggressiven Stoffen, abrasiven Materialien und Stoffe
- Fördern mit zu hoher Geschwindigkeit (wg. heraus schleudern von Gütern)

Generell bestimmungswidrig ist:

- Das bewusste Erzeugen und Verarbeiten von brennbaren oder explosiblen Stoffen.
- Der Einsatz in Bereichen, in welchen mit häufigem oder mit dauerndem Auftreten von explosiblen Atmosphären aus Gas oder Staub zu rechnen ist. (die Verwendung in Ex-Bereichen muss vorher mit Robotunits abgestimmt werden, weil hierzu evtl. konstruktive Änderungen erforderliche sind)

Werden vom Betreiber andere oder weitere Stoffe und Materialien als die dem Hersteller bekannten und in den Vertragswerken bzw. im Pflichtenheft genannten, bewegt bzw. verfahren, gilt die Erklärung des Herstellers nicht mehr. Hier greift dann die RL 2009/104/EG.

Die Maschine ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von – 20 bis + 60 °C konzipiert. In Bezug auf die Luftfeuchtigkeit sind die Grenzwerte der Schutzklasse IP54 einzuhalten.

Das Verwenden der Maschine in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.

2. Sicherheit

2.4 Sicherheitshinweise zum Normalbetrieb

Die Maschine wurde von Robotunits nach dem Stand der Technik entwickelt und konstruiert. Gefährdungen sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. Restgefährdungen sind auf ein Minimum reduziert.

- Beim Betrieb der Maschine sind die nationalen Gesetze und Vorschriften zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz für Arbeitnehmer bei der Arbeit zu beachten! Im Interesse eines sicheren Arbeitsablaufes sind Betreiber und Anwender für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.
- Der Anwender hat vor jeder Anwendung der Maschine die Funktion und den ordnungsgemäßen Zustand der Maschine zu prüfen.
- Der Anwender muss mit der Betriebsanleitung der Maschine vertraut sein.

2.5 Sicherheitshinweise Elektrik



- Die Maschine darf nur an einen ordnungsgemäß installierten Steck- oder Klemmkontakt angeschlossen werden.
- In Gefahrensituationen oder bei technischen Störungen sofort die Maschine mittels Schalter oder NOT HALT vom Stromkreis trennen.
- Die Installation ist durch eine qualifizierte und befugte elektrotechnische Fachkraft auszuführen.
- Die beigestellten Bestimmungen, Anleitungen und Schaltbilder des Motorenherstellers sind einzuhalten.
- Bei Verwendung eines Frequenzumrichters sind die beigestellten Bestimmungen, Anleitungen und Schaltbilder des Frequenzumrichterherstellers einzuhalten.

2. Sicherheit

2.6 Sicherheitshinweise Mechanik



Die Maschine darf nur im Originalzustand (mit allen Sicherheitseinrichtungen z.B. Abdeckungen) betrieben werden.

Beim Einbauen bzw. beim Komplettieren zu einer Gesamtanlage, muss die „Integration der Sicherheit“ beachtet werden. Das kann dazu führen, dass der Betreiber/Benutzer eigene bzw. weiterführende Schutz- und Sicherheitseinrichtungen benötigt. Dies muss die Gefährdungsanalyse am Arbeitsplatz, die vom Betreiber/Arbeitgeber vorgenommen werden muss, ergeben.

2.7 Sicherheitshinweise für Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten

Vor den Reinigungsarbeiten ist die Maschine in einen sicheren Zustand zu bringen, von der Energiezufuhr zu trennen und gegen Wiederanlauf zu sichern.

3. Transport/Montage

3.1 Lager-/Transportbedingungen Maschine



Bei Transport und Lagerung muss die Maschine gegen das Umkippen gesichert werden. Nicht im Freien lagern.

3.2 Anforderungen Transportmittel



Beim Heben der Maschine ist auf die Lage des Schwerpunktes zu achten. Ein Aufenthalt unter der Last ist verboten.



Es sind geeignete Transportmittel zu verwenden.

3.3 Elektrische Installation/Verdrahtung



Die beigestellten Bestimmungen, Anleitungen und Schaltbilder des Motorenherstellers sind einzuhalten.

Bei Verwendung eines Frequenzumrichters sind die beigestellten Bestimmungen, Anleitungen und Schaltbilder des Frequenzumrichterherstellers einzuhalten.

Gegebenenfalls ist in der Zuleitung eine Netztrenneinrichtung zum Ausschalten im Notfall einzubauen, insbesondere beim Einbau von mehreren Förderstrecken im separaten Antrieb.

4. Inbetriebnahme

4.1 Anforderungen Personal

Alle Arbeiten an der Maschine dürfen nur durch qualifizierte und befugte Fachkräfte durchgeführt werden.

4.2 Anschluss der Maschine



Verletzung der unteren Gliedmaßen durch Quetschen und Stoßen beim Umkippen der Maschine, wenn diese während der Montagearbeiten wegen labiler Lage umstürzt. Maschine stets gegen Umkippen sichern.

Die Installation ist nur durch eine qualifizierte und befugte Fachkraft auszuführen.

Die Sicherheitshinweise Elektrik (2.5) und Mechanik (2.6) sind zu beachten.

4. Inbetriebnahme

4.3 Erstinbetriebnahme



Verletzung der oberen Gliedmaßen durch Schneiden und Einklemmen an transportierten, Verletzungen verursachenden Werkstücken bzw. Gütern, wenn in den Gefahrenbereich eingegriffen werden kann.

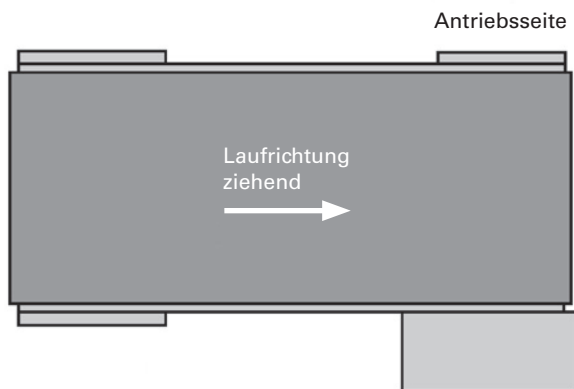


Sollen solche gefährlichen Güter transportiert werden, muss der Betreiber mit trennenden Schutzvorrichtungen oder ähnlich wirksamen Mitteln ein Eingreifen verhindern.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen:



1. Die ordnungsgemäße Installation aller Sicherheitseinrichtungen und Abdeckungen.
Bei erhöhter Gefahr durch das Transportgut ist eine entsprechende Schutzvorrichtung vorzusehen und/oder der Gefahrenbereich abzusichern.
2. Nach dem ersten Anlaufen des Bandes ist die Bandgeschwindigkeit, Bandlauf (mittig) und Laufrichtung zu prüfen. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, muss das Förderband in der eingestellten Laufrichtung betrieben werden („ziehend“ oder „schiebend“).

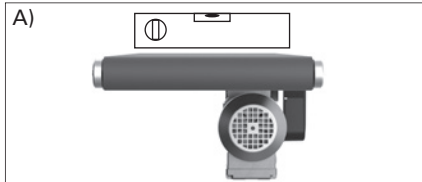


4. Inbetriebnahme

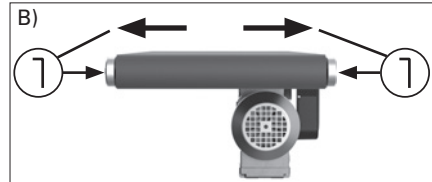
4.4 Einstellen des Bandlaufs

Der Gurtlauf wird vor der Auslieferung eingestellt. Sollte der Gurtlauf trotzdem korrigiert werden müssen, gehen Sie wie folgt vor:

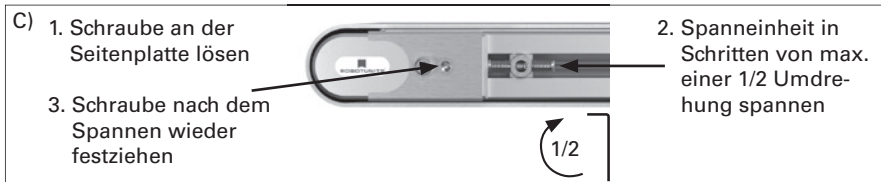
4.4.1 Kopfantrieb einrichten



Gurtförderer ausrichten



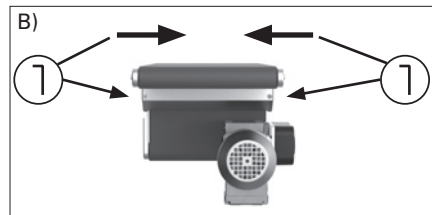
Gurt verläuft nach rechts, rechts spannen
Gurt verläuft nach links, links spannen



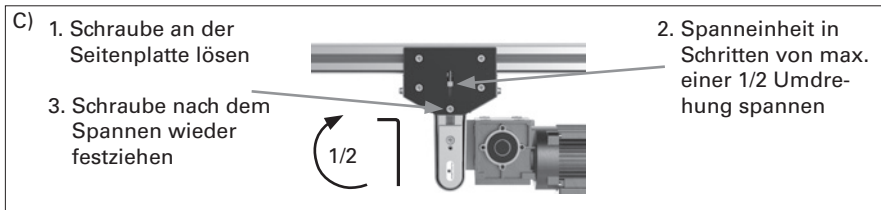
4.4.2 Mittenantrieb einrichten



Gurtförderer ausrichten



Gurt verläuft nach rechts, links spannen
Gurt verläuft nach links, rechts spannen



4. Inbetriebnahme

4.5 Während der Inbetriebnahme



Während der Inbetriebnahme ist das Entfernen der Sicherheitseinrichtungen, Abdeckungen und Schutzzvorrichtungen untersagt.

Ebenso muss der Gefahrenbereich abgesichert sein.

Das Herantreten und/oder Bedienen der Maschine ist nur mit entsprechender Schutzkleidung (Haarnetz, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe usw.) gestattet.

4.6 Außerbetriebnahme



Verletzung durch Stromstoß!

Vor der Außerbetriebnahme die Maschine still setzen und vom Netz trennen, bevor weitere Demontearbeiten vorgenommen werden. Bei der

Außerbetriebnahme muss die Maschine in einem sicheren Zustand sein.

Die Außerbetriebnahme ist nur durch eine qualifizierte und befugte Fachkraft auszuführen.

4.7 Entsorgung

Die Maschine ist nach den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

5. Wartung

Die Sicherheit für den Betreiber und ein störungsfreier Betrieb der Maschine ist nur bei der Verwendung von Originalmaschinenteilen gewährleistet. Eine korrekte Maschinenpflege ist Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer.

Sämtliche Wartungsarbeiten, mit Ausnahme der Einstellung des Bandlaufes und der Überprüfung der Laufrichtung, dürfen nur im stromlosen Zustand der Maschine vorgenommen werden.

5.1 Anforderungen Wartungspersonal

Bei Wartungsarbeiten ist die Standsicherheit der Maschine zu gewährleisten. Die Wartung ist nur durch eine qualifizierte und befugte Fachkraft auszuführen.

5.2 Wartungstabelle

Wartungsstelle	Wartungsintervall	Tätigkeit
Lager	2 x jährlich	Auf Verschleiß prüfen
Elektroinstallationen	2 x jährlich	Optisch auf Beschädigung prüfen
Zahnriemen (falls vorhanden)	1 x monatlich	Optisch auf Beschädigung prüfen
Transportgurt	1 x monatlich	Optisch auf Beschädigung prüfen
Schraubenverbindung nach Erstinbetriebnahme	1 Monat nach Erstinbetriebnahme	Auf Festigkeit prüfen
Schraubenverbindungen	1 x jährlich	Auf Festigkeit prüfen
Transportgurt	1 x monatlich	Bandlauf und Laufrichtung prüfen

5.3 Instandsetzungsarbeiten / Reparatur

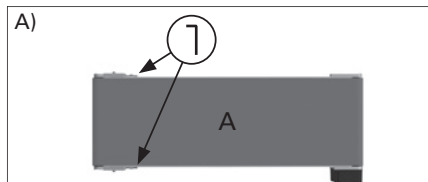
Instandsetzungs- bzw. Reparaturarbeiten dürfen nur durch Robotunits oder durch eine von Robotunits autorisierte Stelle durchgeführt werden.

5.4 Lagerwechsel

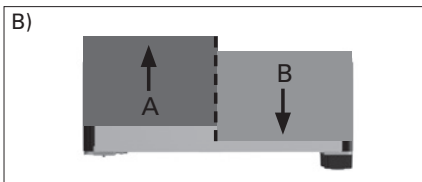
Siehe beiliegende Zeichnungen oder auf unserer Homepage:
www.robotunits.com/Produkte/Downloads

5. Wartung

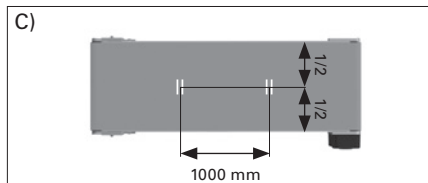
5.5 Kopfantrieb Gurtwechsel



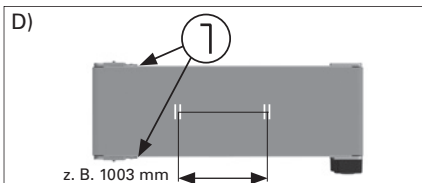
Gurt A völlig entspannen (siehe 4.4.1 C)



Gurt A durch Gurt B ersetzen

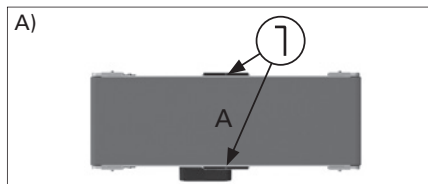


Markierung von 1000 mm mittig setzen

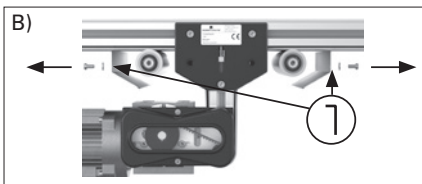


Spannen laut spezifischer Stückliste
(z. B. 0,3 % = 1003 mm)

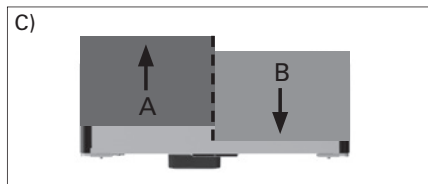
5.6 Mittenantrieb Gurtwechsel



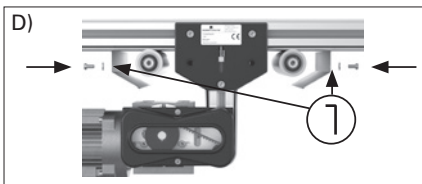
Gurt A völlig entspannen (siehe 4.4.2 C)



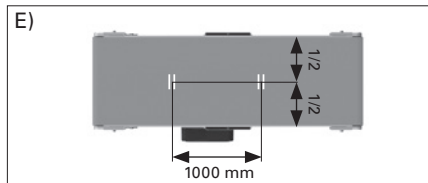
Einschnürtrommel entfernen



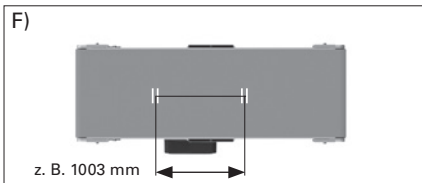
Gurt A durch Gurt B ersetzen



Einschnürtrommel montieren



Markierung von 1000 mm mittig setzen



Beidseitiges Spannen laut spezifischer
Stückliste (z. B. 0,3 % = 1003 mm)

6. EU Konformitätserklärung

Wir als Hersteller der Maschine erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der nachfolgend bezeichneten Maschine mit den unten angeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU.

Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU und ggf. weiterer Spezifikationen wurden für die Konformität zugrunde gelegt.

Hersteller: Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Produkt:

Einschlägige Harmonisierungsrechtsvorschriften (Richtlinien):

2006/42/EG (09.06.2006)	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU (29.03.2014)	Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Gestaltungsleit-sätze, Risikobeurteilung, Risikominderung;
EN 60204-1:2006+A1:2009	Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung , Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
EN 619+A1:2010	Stetigförderer und Systeme - Sicherheits- und EMV- Anforderungen an mechanische Fördereinrichtungen für Stückgut Förderbänder

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen: Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Unterzeichnet für und im Namen von: Robotunits GmbH

Dornbirn, 01. Jänner 2019



Christian Beer
Geschäftsführender Gesellschafter



Index

1.	General	20
1.1	Manufacturer of the system	20
1.2	Purpose	20
1.3	History	20
2.	Safety	21
2.1	General	21
2.2	Intendend use	21
2.3	Improper use and prohibited	21
2.4	Safety advice - normal operation	23
2.5	Safety advice - electrical	23
2.6	Safety advice - mechanics	24
2.7	Safety advice - cleaning	24
3.	Transport / assembly	25
3.1	Storage / transport conditions	25
3.2	Transport requirements	25
3.3	Electrical installation / wiring	25
4.	Operating instructions	26
4.1	Requirements of personnel	26
4.2	Installation	26
4.3	Initial operation	27
4.4	Tracking the belt	28
4.4.1	End drive adjustment	28
4.4.2	Center drive adjustment	28
4.5	During operation	29
4.6	Placing out of operation	29
4.7	Disposal	29
5.	Maintenance	30
5.1	Requirements of maintenance personnel	30
5.2	Maintenance schedule	30
5.3	Courective maintenance / repairs	30
5.4	Bearing replacement	30
5.5	Belt change on end	31
5.6	Belt change on center	31
6.	EU Declaration of Conformity	32
	Conveyor spare parts list	enclosed
	Technical documentation	enclosed

1. General

1.1 Manufacturer of the system

Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Str. 2
A-6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 22000 200
Fax +43 5572 22000 9200
www.robotunits.com

1.2 Purpose

For transport of products or materials.

1.3 History

Version	Modification	Position
01.00	New installation	All

2. Safety

2.1 General

- These operating instructions are a component part of the conveyor and must be made readily available. The strict adherence to the information provided within these instructions is a pre-requisite for the correct operation of the conveyor.
- Robotunits will only accept responsibility for the conveyor unit in regards to safety, reliability and functionality. Assembly, adjustments, modifications, changes or repairs may only be carried out by Robotunits or an officially appointed distributor / service center of Robotunits. The conveyor must be operated in accordance with these operating instructions.

2.2 Intendend use

The conveyor is designed and constructed primarily for:

- horizontal conveying of piece goods or liquids in closed containers.
- and / or for the applications as mentioned in the quotation or order confirmation. The conveying of goods >10 mm with a given weight defines and influences the width of the belt and its ability to transport larger weights.
- use by trained adults.

2.3 Improper use and prohibited:

Any application other than those listed by the manufacturer in its technical documentation, data sheets, assembly-, installation-, and instruction manuals and also other specific requirements and the terms and conditions is prohibited.

2. Safety

2.3 Improper use and prohibited:



In particular to prevent is:

- the operation of the machine without safety installations.
- manipulation, bypassing or disabling of existing security installations.
- use in or under water.
- the transport of animals or humans.
- the transport of hot substances (> 80°C).
- the transport of objects, which can be damaged through static discharge.
- the transport of, and insertion into acids, corrosive / abrasive materials or substances.
- transporting at too high speeds (causing goods to slide).



General improper use is:

- the deliberate creation and handling of flammable or explosive materials.
- the use in areas in which frequent or permanent occurrence of explosive atmospheres of gas or dust are expected. (The use in hazardous areas must be agreed beforehand with Robotunits as design changes may be required).

Should the operating company process / convey substances and materials other than those made known to the manufacturer, as stated in the agreements or in the specification respectively, is the manufacturers declaration therefore no longer valid. In this case the national regulations then take effect.

The conveyor is designed for use within an ambient temperature ranging from - 20 up to + 60°C (- 4 to 140 F). In relation to the atmospheric moisture, the protection rating of IP54 is to be observed.

Using the machine in hazardous areas is prohibited.

2. Safety

2.4 Safety advice - normal operation

The machine has been designed and developed by Robotunits using current technologies. No hazards can be expected with normal use of the machine. Other risks have been reduced to a minimum.

- When operating the machine, national laws and regulations on the safety and health of workers are to be considered! In the interest of a secure work flow the users and operators are responsible for the compliance of the regulations.
- The operator is responsible for checking the machine's operation prior to every working shift.
- The operator must be familiar with the operating instructions for the machine.

2.5 Safety advice - electrical



- The conveyor may only be used in conjunction with plugs, sockets, and other power supply components conforming to the local regulating standards.
- In the event of technical problems or other potentially endangering situations, isolate the conveyor immediately from the power supply by means of a switch or emergency stop.
- Installation may only be carried out by suitably qualified personnel.
- The provided rules, instructions and diagrams of the motor manufacturers is to be complied with.
- When using a frequency converter, the provided rules, instructions and diagrams of the frequency converter are to be complied with

2. Safety

2.6 Safety advice - mechanics



The conveyor may only be operated in its original condition (with all safety features ie. Covers etc.).

When installing or integrating the conveyor into a system, the “integration of safety” needs to be considered. It may be required that the owner/operator must expand or provide additional safety equipment, following a hazard analysis conducted by the operating owner of the machine.

2.7 Safety advice - cleaning

Before cleaning, be sure to put the conveyor in a safe state and isolate the conveyor from the power supply. Also take steps to prevent the unit being switched on during cleaning.

3. Transport / assembly

3.1 Storage / transport conditions



The conveyor must be suitably stored and transported so as to remove the possibility of the conveyor tipping over. Do not store the conveyor outdoors.

3.2 Transport requirements



When lifting consider the center of gravity of the machine.
Do not stand under the load.



Be sure to use adequate packaging and transport materials.

3.3 Electrical installation / wiring



The provided rules, instructions and diagrams of the motor manufacturer is to be complied with.

When using a frequency converter, the provided rules, instructions and diagrams of the frequency converter are to be complied with.

If necessary, a mains disconnection device must be installed in the supply line for switching off in an emergency, in particular when several conveyor sections are installed in the separate drive.

4. Operating instructions

4.1 Requirements of personnel

All work carried out with this conveyor may only be carried out by suitably qualified personnel.

4.2 Installation



Injury to the lower limbs (crushing and colliding) can be caused through tipping of the machine due to assembly on or in an unstable situation. The machine should always be secured against tipping.

The installation may only be carried out by qualified and authorized personnel.

The safety advice - electrical (2.5) and mechanical (2.6) needs to be observed.

4. Operating instructions

4.3 Initial operation



Injury to the upper limbs due to cutting and pinching on the transported work pieces / goods can be caused when one can reach into the hazard area.

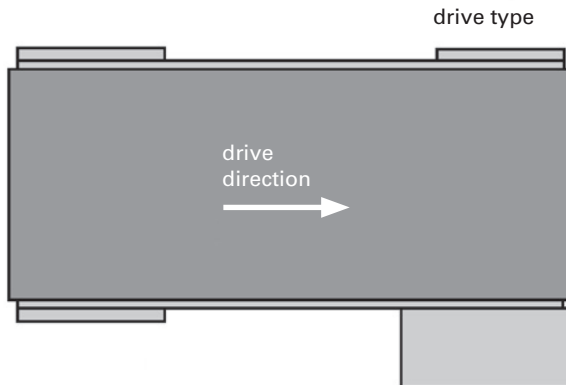
Should such dangerous goods be transported, the operating company must prevent the reaching in by means of safety guarding or similar effective means.



The following is to be checked before initial operation:



1. All safety devices are correctly installed and functioning properly (covers etc.). With an elevated risk due to the transported goods, the appropriate protection and / or safety guarding is to be fitted.
2. During the first run of the conveyor, the belt speed, belt direction and tracking should be carefully checked. In order to guarantee safe operation, the belt conveyor must only be used in regard to the predefined running direction ("pushing" or "pulling")

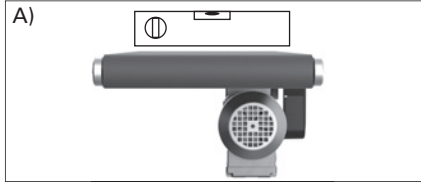


4. Operating instructions

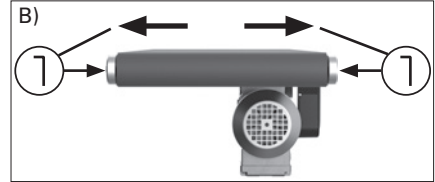
4.4 Tracking the belt

The belt tracking is adjusted before shipping. If adjustments are necessary please proceed as follows:

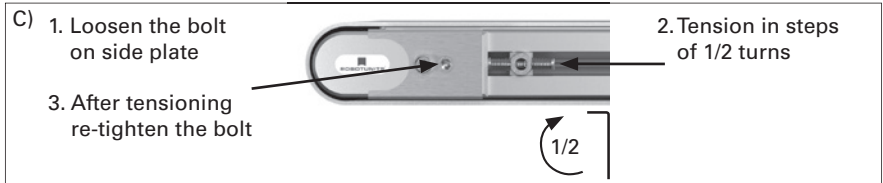
4.4.1 End drive adjustment



Level the conveyor



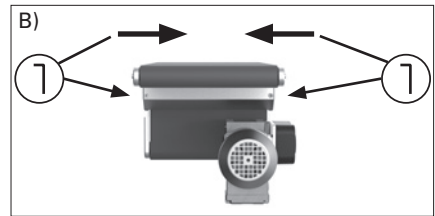
Belt moves to the right, tension right side
Belt moves to the left, tension left side



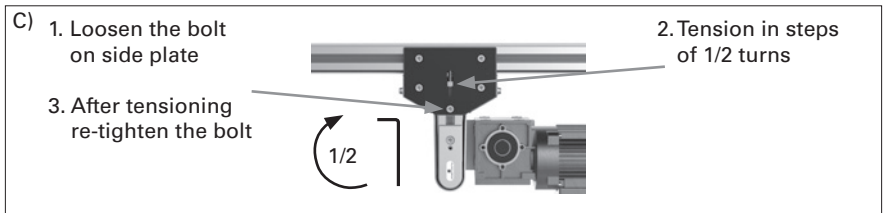
4.4.2 Center drive adjustment



Level the conveyor



Belt moves to the right, tension left side
Belt moves to the left, tension right side



4. Operating instructions

4.5 During operation



The removal of safety equipment, covers and safety guarding during operation is prohibited.

Likewise, the hazard areas must be secured.

The approaching and / or operating of the machine is only allowed with the appropriate clothing, (hair net, ear protection, safety shoes, etc.).

4.6 Placing out of operation



Injury by electric shock!

Before the machine is put out of operation, make sure the machine has been stopped and unplugged before further removal work is carried out. When placing out of operation, the machine must be in a safe state.

Preparation for storage of the conveyor is only to be carried out by suitably qualified personnel.

4.7 Disposal

The machine and associated materials must be disposed of in a manner according to local laws and regulations.

5. Maintenance

The security of the operator and trouble-free operation of the machine is only guaranteed with the use of original machine parts. Proper machine maintenance is essential for reliable operation and long life.

Any maintenance, with the exception of the tracking of the belt and monitoring of the driving direction, may only be carried out after the conveyor has been disconnected from the power supply.

5.1 Requirements of maintenance personnel

For maintenance work, the stability of the machine must be ensured.
Any maintenance is only to be carried out by suitably qualified personnel.

5.2 Maintenance schedule

Service point / to do	Service interval	Info
Bearing	2 x per year	Check for wear
Electrical installation	2 x per year	Optical check for damage
Timing belt (if applicable)	1 x per month	Optical check for damage
Transport belt	1 x per month	Optical check for damage
Screws / bolts, after the initial operation	1 month after initial operation	Check the tightness
Screws / bolts	1x annually	Check the tightness
Conveyor belt	1x monthly	Check the tracking and drive direction

5.3 Corrective maintenance / repairs

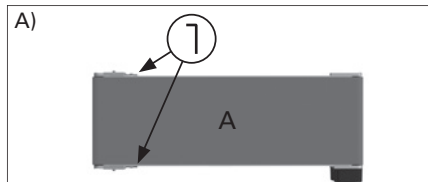
Repairs of the conveyor may only be carried out by Robotunits or an approved service center technician appointed by Robotunits.

5.4 Bearing replacement

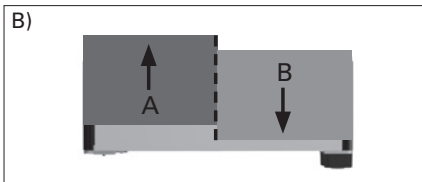
See the attached drawings or check out our homepage:
www.robotunits.com/Products/Downloads

5. Maintenance

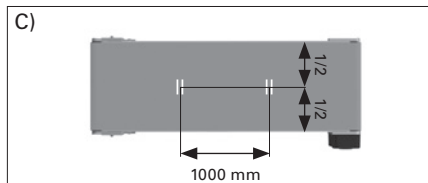
5.5 Belt change on end



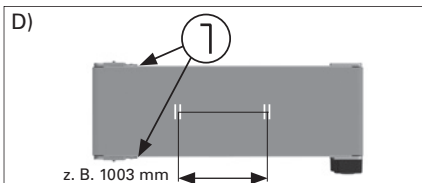
Loosen belt A completely (see 4.4.1 C)



Replace belt A with belt B

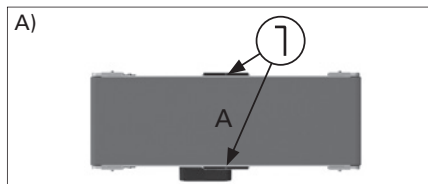


Mark 1000 mm in the center of the belt

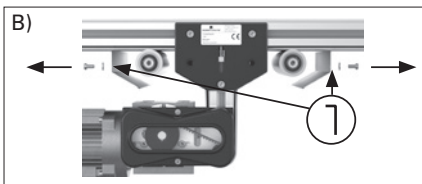


Tension according to specific parts list (e.g. 0.3 % = 1003 mm)

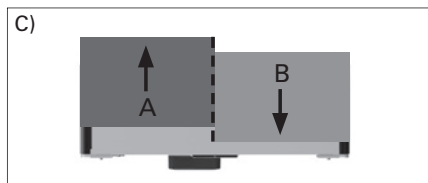
5.6 Belt change on center



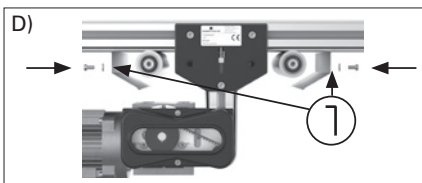
Loosen belt A completely (see 4.4.2 C)



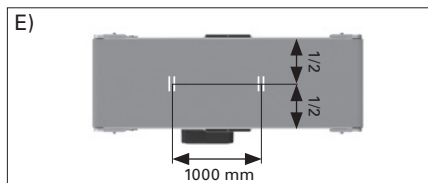
Remove snub pulleys



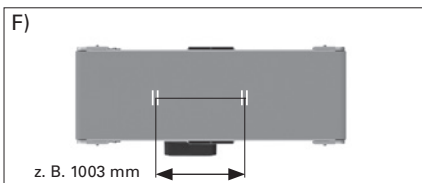
Replace belt A with belt B



Install snub pulleys



Mark 1000 mm in the center of the belt



Tension according to specific parts list (e.g. 0.3 % = 1003 mm) on both sides



Frangais

Sommaire

1.	Généralités	36
1.1	Constructeur de l'installation	36
1.2	Finalité de la machine	36
1.3	Historique	36
2.	Sécurité	37
2.1	Généralités	37
2.2	Utilisation conforme	37
2.3	Cas d'utilisation anormale, non conforme du matériel	37
2.4	Consignes de sécurité en fonctionnement normal	39
2.5	Consignes de sécurité, partie électricité	39
2.6	Consignes de sécurité, partie mécanique	40
2.7	Consignes de sécurité pour les opérations de nettoyage et d'entretien	40
3.	Transport/montage	41
3.1	Conditions pour le transport, l'entreposage de la machine	41
3.2	Exigences concernant les moyens de manutention	41
3.3	Installation électrique/câblage	41
4.	Mise en service	42
4.1	Exigences concernant le personnel	42
4.2	Raccordement de la machine	42
4.3	Première mise en service	43
4.4	Réglage du défilement de la bande	44
4.4.1	Réglage d'un entraînement direct	44
4.4.2	Réglage d'un entraînement central	44
4.5	Pendant la mise en service	45
4.6	Mise hors service	45
4.7	Matériel en fin de vie	45
5.	Maintenance	46
5.1	Exigences concernant le personnel d'entretien	46
5.2	Tableau des opérations d'entretien	46
5.3	Opérations d'entretien et maintenance corrective	46
5.4	Changement de palier	46
5.5	Remplacement de la bande sur entraînement direct	47
5.6	Remplacement de la bande sur entraînement central	47
6.	Déclaration de conformité UE	48
	Pièces de rechange bande transporteuse	jointe
	Documentation technique	jointe

1. Généralités

1.1 Constructeur de l'installation

Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Str. 2
A-6850 Dornbirn
tel. +43 5572 22000 200
fax +43 5572 22000 9200
www.robotunits.com

1.2 Finalité de la machine

transport d'objets

1.3 Historique

Version	raison de la révision	pages concernées
01.00	nouvelle installation	toutes

2. Sécurité

2.1 Généralités

- La documentation est inséparable de la machine. Elle doit être gardée à proximité de la machine. L'observation des recommandations et des instructions sur la mise en place et l'utilisation est un préalable à l'utilisation correcte de l'équipement.
- Robotunits offre toute garantie et assume ses responsabilités concernant la sécurité, la fiabilité et la sûreté de fonctionnement des équipements, que si le montage, les réglages, les modifications éventuelles, les opérations de maintenance ont été effectués par Robotunits ou par un représentant qualifié de la société Robotunits. Les conditions d'emploi de la machine doivent d'autre part être conformes aux spécifications mentionnées.

2.2 Utilisation conforme



La bande transporteuse est conçue essentiellement pour le transport sur un plan horizontal

- d'objets ou de liquides contenus dans des récipients fermés et
- pour les applications spécifiées au cas par cas dans les offres ou les confirmations de passation de commande. Transport de produits présentant une granulométrie ou des morceaux >10 mm et d'un poids défini sur bande d'une largeur adéquate et présentant une résistance mécanique en rapport.
- Utilisation par du personnel préalablement formé

2.3 Cas d'utilisation anormale, non conforme du matériel :



Utilisation de la machine dans des conditions de mise en oeuvre, d'emploi et d'exploitation différentes de celles spécifiées par le constructeur dans le dossier technique ou le cahier des spécifications.

2. Sécurité

2.3 Cas d'utilisation anormale, non conforme du matériel :



Situations à éviter impérativement :

- fonctionnement de la machine sans les dispositifs de sécurité.
- manipulation, mise hors service ou invalidation des dispositifs de sécurité d'une manière ou d'une autre.
- utilisation dans ou sous l'eau
- transport d'animaux ou de personnes
- transport d'objets ou de matières à haute température (> 80°C)
- transport d'objets pouvant être endommagés par des décharges électrostatiques .
- transport de produits acides, agressifs, abrasifs, ou exploitation à proximité de ce type de produit
- transport à vitesse excessive (risque de projection des objets transportés)

Situations hasardeuses à proscrire en général :

- Exploitation en présence ou avec des produits inflammables ou explosifs .
- Utilisation de l'équipement dans des zones présentant des risques fréquents d'ambiance explosible dues à des gaz ou des poussières. (pour toute utilisation en zone explosible, consulter au préalable Robotunits, des modifications pouvant s'avérer nécessaires)

L'attestation du constructeur perd toute validité si l'équipement devait être opéré dans des conditions autres que celles spécifiées dans l'appel d'offre ou le cahier des charges. Dans ce cas, la directive 2009/104/CE s'applique.

La machine est conçue pour fonctionner avec des températures ambiantes de - 20 à + 60 °C. En ce qui concerne l'humidité ambiante, ne pas dépasser les limites correspondantes à la classe de protection IP54 .

L'utilisation de la machine en zone explosive est interdite.

2. Sécurité

2.4 Consignes de sécurité en fonctionnement normal

La machine a été conçue et développée par Robotunits en recourant aux meilleures technologies disponibles. Aucune situation à risque ne peut survenir en suivant les recommandations d'emploi. Les risques sont réduits au minimum.

- Lorsque la machine est en fonctionnement, respecter la réglementation concernant la sécurité du personnel et la prévention des accidents sur le poste de travail ! Il en va de l'intérêt général, exploitant et opérateurs, de se conformer aux règles de bonne pratique concernant la sécurité.
- L'utilisateur vérifie le bon état de la machine et sa disponibilité opérationnelle avant toute mise en marche.
- L'utilisateur prendra connaissance de la documentation de la machine dans son entier.

2.5 Consignes de sécurité, partie électricité



- Effectuer le raccordement électrique de la machine dans les règles, avec borniers ou connecteurs conformes aux normes.
- Dans une situation critique ou en cas d'incident technique, mettre hors tension immédiatement la machine via l'interrupteur ou le bouton **ARRET D'URGENCE**.
- L'installation doit être réalisée par un personnel technique qualifié et disposant des qualifications électroniques requises.
- Suivre les recommandations du fabricant pour la mise en oeuvre et l'utilisation du moteur.
- En cas d'utilisation d'un changeur de fréquence, respecter les conditions de mise en oeuvre, et les indications sur la documentation correspondante.

2. Sécurité

2.6 Consignes de sécurité, partie mécanique



Faire fonctionner la machine en la gardant dans son état d'origine (avec tous les dispositifs de sécurité en place, capots, etc.).

Lors du montage ou de l'extension d'une installation, ne pas oublier la question "prise en compte intégrale de la sécurité". Il peut s'avérer nécessaire d'avoir à mettre en place des dispositifs de sécurité supplémentaires. Une analyse des risques au poste de travail devra être effectuée.

2.7 Consignes de sécurité pour les opérations de nettoyage et d'entretien

Amener la machine dans un état sûr avant les opérations de nettoyage, la débrancher de la tension secteur et sécuriser contre toute remise en marche imprévue.

3. Transport/montage

3.1 Conditions pour le transport, l'entreposage de la machine



Lors du transport et de l'entreposage sécuriser la machine contre des risques de basculement. Ne pas entreposer à l'air libre.

3.2 Exigences concernant les moyens de manutention



Lors du levage de la machine, veiller à l'emplacement du centre de gravité. Il est interdit de séjourner sous la charge.



Des moyens de transport adaptés doivent être utilisés.

3.3 Installation électrique/câblage



Suivre les recommandations du fabricant pour la mise en oeuvre et l'utilisation du moteur.

En cas d'utilisation d'un changeur de fréquence, suivre les recommandations ou les instructions dans la documentation correspondante.

Si nécessaire, un dispositif de déconnexion du réseau doit être installé sur la ligne d'alimentation pour couper l'alimentation en cas d'urgence, en particulier lorsque plusieurs sections de convoyeur sont installées dans l'entraînement séparé.

4. Mise en service

4.1 Exigences concernant le personnel

Toutes les opérations ou interventions sur la machine seront assurées par du personnel ayant les qualifications en rapport.

4.2 Raccordement de la machine



Risque d'accident aux membres inférieurs en cas de basculement ou de renversement de la machine en cours de montage, si l'assise s'avère incertaine. Prendre les mesures adéquates pour parer à ce risque.

L'installation sera assuré par un personnel qualifié et autorisé.

Les consignes de sécurité concernant le système électrique (2.5) et le système mécanique (2.6) doivent être observées.

4. Mise en service

4.3 Première mise en service



Risque d'accident aux membres supérieurs (par effet contondant, de serrage au autre) en présence des produits ou des pièces transportées présentant un caractère dangereux.

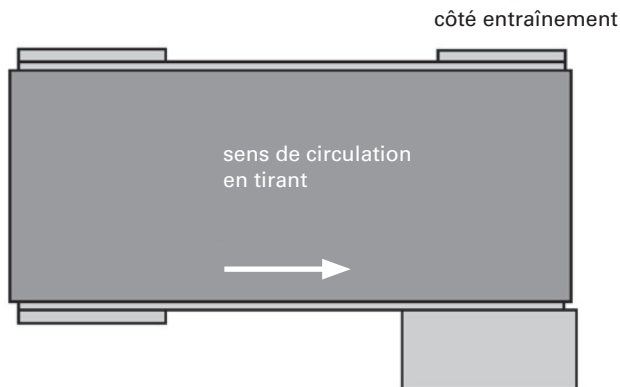


Si les produits transportés comportent un danger, l'exploitant prendra des mesures de sécurité adéquates empêchant tout accès à la zone à risque.



À vérifier avant la première mise en service :

1. Mise en place dans les règles des dispositifs de sécurité et des capots. Prévoir des mesures de sécurité supplémentaires adéquates si les produits transportés présentent un danger.
2. Après le premier démarrage de la bande, vérifier la vitesse, l'axe du mouvement (au centre) et le sens de marche. Afin de garantir un parfait fonctionnement, le convoyeur doit être mis en œuvre dans le sens de fonctionnement prééglé („tirant“ ou „poussant“).

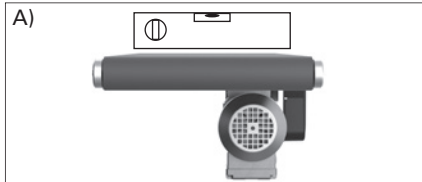


4. Mise en service

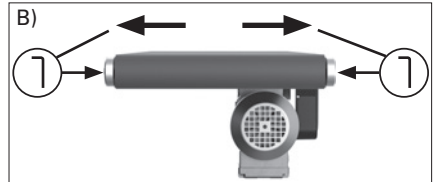
4.4 Réglage du défilement de la bande

La bande est ajustée avant la livraison. S'il faut néanmoins rectifier, procéder comme suit :

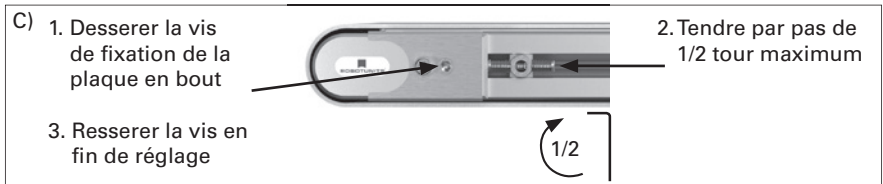
4.4.1 Réglage d'un entraînement direct



Mettre à niveau le convoyeur



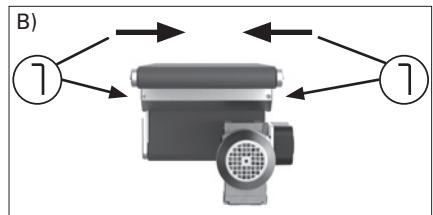
La bande dévie vers la droite, tendre à droite
La bande dévie à gauche, tendre à gauche



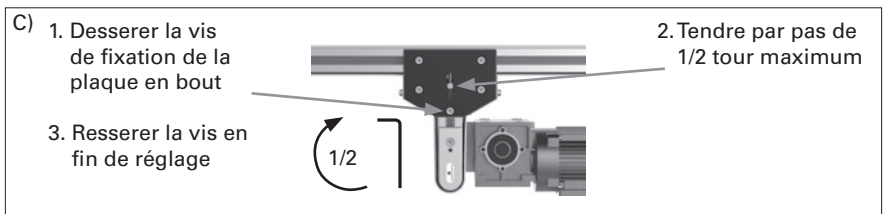
4.4.2 Réglage d'un entraînement central



Mettre à niveau le convoyeur



La bande dévie vers la droite, tendre à gauche
La bande dévie à gauche, tendre à droite



4. Mise en service

4.5 Pendant la mise en service



Pendant la mise en service il est interdit d'enlever les dispositifs de sécurité, les capots et autres sécurités.

Sécuriser la zone à risque.

Porter une tenue appropriée et des équipements de protection pour toute intervention ou manoeuvre sur la machine (coiffe, protection auditive, gants de protection, etc.).

4.6 Mise hors service



Accident par électrocution !

Avant la mise hors service, immobiliser la machine, la débrancher de la tension secteur avant tout démontage. Mettre la machine dans un état sécurisé avant la mise hors service.

La mise hors service sera assurée par un personnel qualifié et dûment autorisé.

4.7 Matériel en fin de vie

Evacuer le matériel en fin de vie conformément à la réglementation.

5. Maintenance

Utiliser des pièces de rechange d'origine constructeur pour assurer la fiabilité de fonctionnement de la machine et une exploitation sans incident. Une longue durée de service suppose un entretien suivi et effectué dans les règles.

N'intervenir pour les opérations d'entretien ou de maintenance que la machine hors tension (sauf pour le réglage de la bande et le contrôle du sens de marche)

5.1 Exigences concernant le personnel d'entretien

Vérifier que la machine est dans un état sûr lors des opérations d'entretien ou de maintenance. Les opérations seont assurées par du personnel qualifié.

5.2 Tableau des opérations d'entretien

tableau des opérations d'entretien	périodicité	action
palier	2 fois par an	vérifier si usure
équipements électriques	2 fois par an	vérifier l'absence de dommage
courroie crantée (si installée)	1 fois par mois	vérifier l'absence de dommage
bande transporteuse	1 fois par mois	vérifier l'absence de dommage
fixations vissées après la première mise en service	1 mois après la première mise en service	vérifier le serrage, la tenue mécanique
fixations vissées	1 fois par an	vérifier le serrage, la tenue mécanique
bande transporteuse	1 fois par mois	vérifier le sens et la bonne circulation de la bande

5.3 Opérations d'entretien et maintenance corrective

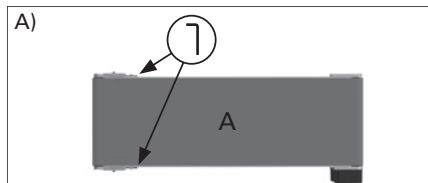
Les interventions pour maintenance corrective, réparation seront assurées exclusivement par la société Robotunits ou son représentant autorisé.

5.4 Changement de palier

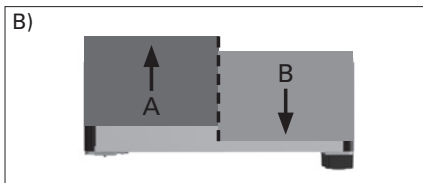
Voir les plans joints ou consultez notre page internet:
www.robotunits.com/Produits/Téléchargements

5. Maintenance

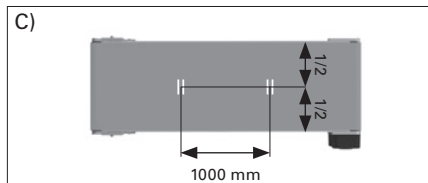
5.5 Remplacement de la bande sur entraînement direct



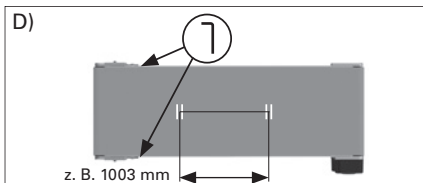
Détendre totalement la bande A (voire 4.4.1 C)



Remplacer la bande A par la bande B

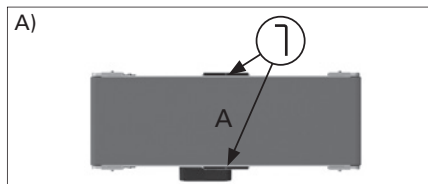


Mettre un marquage à distance 1000 mm au centre de la bande

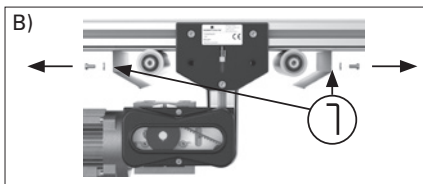


Tendre selon spécification de la nomenclature (par ex. 0,3% = 1003 mm)

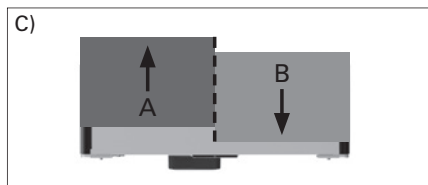
5.6 Remplacement de la bande sur entraînement central



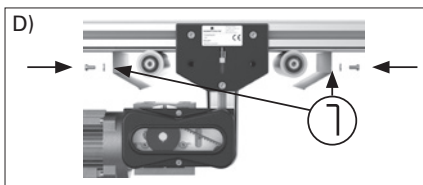
Détendre totalement la bande A (voire 4.4.2 C)



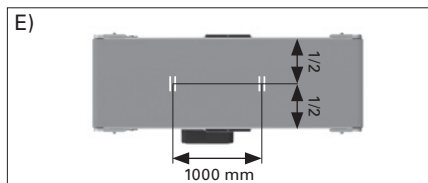
Démonter les rouleaux de précontrainte



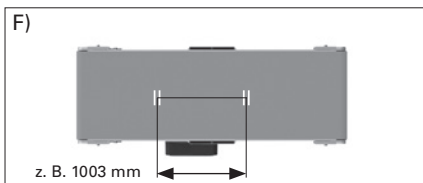
Remplacer la bande A par la bande B



Remonter les rouleaux de précontrainte



Mettre un marquage à distance 1000 mm au centre de la bande



Tendre selon spécification de la nomenclature (par ex. 0,3% = 1003 mm)

6. Déclaration de conformité UE

Nous, en tant que fabricant de la machine, déclarons par la présente la conformité de la machine mentionnée aux prescriptions de l'UE indiquées ci-après.

Les normes harmonisées de l'UE en vigueur, ainsi que d'autres spécifications ont été prises pour base pour la conformité.

Fabricant : Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Produit :

Prescriptions d'harmonisation en vigueur (directives) :

Directive 2006/42/CE (09.06.2006) aux machines

Directive 2014/30/EU (29.03.2014) de la Commission sur la compatibilité électromagnétique


Normes harmonisées appliquées :

EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines -- Principes généraux de conception -- Appréciation du risque et réduction du risque
EN 60204-1:2006+A1:2009	Sécurité des machines, Équipement électrique des machines, Partie 1 : Règles générales ;
EN 619+A1:2010	Équipements et systèmes de manutention continue - Prescriptions de sécurité et de CEM pour les équipements de manutention mécanique des charges isolées

Responsable de la documentation technique : Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Signé pour et au nom de : Robotunits GmbH

Dornbirn, le 31 janvier 2019



Christian Beer
Associé gérant



Sommario

1.	Condizioni generali	52
1.1	Produttore dell'impianto	52
1.2	Utilizzo	52
1.3	Legenda	52
2.	Sicurezza	53
2.1	Generale.	53
2.2	Utilizzo previsto	53
2.3	Utilizzo improprio	53
2.4	Avvertenza per la sicurezza nell'uso regolare.	55
2.5	Avvertenza per la sicurezza dell'impianto elettrico.	55
2.6	Avvertenze per la sicurezza della meccanica	56
2.7	Avvertenza per la sicurezza per la pulizia e i lavori di messa a punto	56
3.	Trasporto / Montaggio.	57
3.1	Condizioni di stoccaggio e trasporto del macchinario	57
3.2	Requisiti per il trasporto	57
3.3	Installazione elettrica/cablaggio.	57
4.	Messa in servizio	58
4.1	Requisiti del personale	58
4.2	Collegamento del macchinario.	58
4.3	Prima messa in servizio	59
4.4	Tensionamento del tappeto	60
4.4.1	Regolazione azionamento di testa	60
4.4.2	Regolazione azionamento centrale	60
4.5	Durante la messa in servizio.	61
4.6	Fine servizio	61
4.7	Smaltimento	61
5.	Manutenzione	62
5.1	Requisiti dell'addetto alla manutenzione	62
5.2	Tabella per le manutenzioni	62
5.3	Lavori di ripristino / riparazione.	62
5.4	Sostituzione cuscinetti	62
5.5	Sostituzione tappeto azionamento diretto	63
5.6	Sostituzione tappeto azionamento centrale	63
6.	Dichiarazione di conformità CE	64
	Lista specifica pezzi di ricambio nastro trasportatore	allegata
	Documentazione tecnica.	allegata

1. Condizioni generali

1.1 Produttore dell'impianto

Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Str. 2
A-6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 22000 200
Fax +43 5572 22000 9200
www.robotunits.com

1.2 Utilizzo

Per convogliare merce

1.3 Legenda

Versione	Motivo dell'adattamento	Pagine interessate
01.00	Impianto nuovo	Tutti

2. Sicurezza

2.1 Generale

- Il manuale è parte del macchinario. Deve essere consultabile in ogni momento e disponibile vicino al macchinario. L'attenersi attentamente a quest'istruzione è premessa per l'uso e il servizio corretto del macchinario.
- La ditta Robotunits si ritiene responsabile per gli apparecchi in riferimento a sicurezza, affidabilità e capacità di funzionamento soltanto se montaggio, nuove tarature, modifiche, ampliamenti e riparazioni vengano effettuate dalla Robotunits oppure da un rivenditore autorizzato e se il macchinario viene utilizzato in conformità al manuale d'uso.

2.2 Utilizzo previsto



Il nastro trasportatore è concepito e costruito prevalentemente

- per il trasporto orizzontale di merci o liquidi in contenitori chiusi
- e/ o per le applicazioni citate nell'offerta o nella conferma d'ordine. Il traslare beni >10 mm con un peso ben definito, influisce sulla larghezza del tappeto da utilizzare e alla sua capacità di traslare pesi superiori.
- Utilizzo esclusivo da parte di personale qualificato e specializzato.

2.3 Utilizzo improprio:



Come tale si intende l'utilizzo diverso da quello indicato dal produttore nella sua documentazione tecnica, nei suoi data base, nei manuali di montaggio, d'installazione e d'uso.

2. Sicurezza

2.3 Utilizzo improprio:

In particolare è da evitarsi:

- l'utilizzo della macchina senza dispositivi di sicurezza,
- manipolare o aggirare o rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti,
- l'utilizzo nell'acqua o sotto l'acqua,
- il trasporto di animali o esseri umani,
- materiali e oggetti con una temperatura superiore agli 80°,
- il trasporto di oggetti che potrebbero essere danneggiati da scariche statiche,
- il trasporto e l'utilizzo di acidi, di materiali corrosivi e/o abrasivi,
- il trasporto a velocità troppo alta (pericolo di caduta del prodotto dal macchinario).

Generalmente è considerato utilizzo improprio:

- la creazione e la lavorazione cosciente di materiali infiammabili o esplosivi,
- l'impiego in ambienti esplosivi con presenza frequente e/o duratura di gas o polveri. (L'utilizzo in zone a rischio di esplosione deve essere definito prima con la Robotunits, perchè sono eventualmente necessarie modifiche costruttive)

Se l'utilizzatore dovesse movimentare sostanze e materiali diversi da quelli noti al produttore e specificati nella documentazione contrattuale o nel capitolato, la dichiarazione del produttore perde la sua validità. In tal caso si applica la direttiva 2009/104/CE.

Il macchinario è concepito per funzionare a temperatura ambiente da -20° C fino a +60° C. Per quanto riguarda i valori dell'umidità nell'aria sono da rispettare i dati della normativa IP54.

È vietato utilizzare la macchina in settori a rischio di esplosione.

2. Sicurezza

2.4 Avvertenza per la sicurezza nell'uso regolare

Robotunits ha sviluppato e costruito il macchinario a regola d'arte in modo tale da escludere rischi se utilizzato in maniera consona. Utilizzando il prodotto in modo consono non si ipotizzano pericoli. I pericoli residui sono ridotti al minimo.

- Alla messa in servizio del macchinario sono da osservare le leggi e le normative nazionali relative alla sicurezza e alla salute dei lavoratori sul posto di lavoro! Per garantire un ciclo di lavoro sicuro sono responsabili gli operatori e gli utenti per l'ottemperanza delle prescrizioni.
- L'utente deve controllare, prima di ogni utilizzo del macchinario, la funzionalità ed il regolare stato dello stesso.
- L'utente deve conoscere il manuale d'uso.

2.5 Avvertenza per la sicurezza dell'impianto elettrico



- Il macchinario può essere installato a norma solamente ad una spina oppure ad una morsettiere.
- In situazioni di pericolo oppure guasti tecnici escludere immediatamente il macchinario dal circuito elettrico mediante interruttore o ARRESTO DI EMERGENZA.
- L'installazione deve essere eseguita da elettricisti e/o elettrotecnici qualificati.
- Sono da osservare le normative, istruzioni e schemi elettrici del produttore della motorizzazione, allegate.
- In caso di utilizzo di un variatore di frequenza osservare le disposizioni, istruzioni e schemi elettrici del produttore dello stesso, allegate.

2. Sicurezza

2.6 Avvertenze per la sicurezza della meccanica



Il macchinario può essere utilizzato solamente allo stato originale (con tutti i dispositivi di sicurezza, per esempio coperture).

Durante il montaggio o il completamento di una linea completa, osservare "l'integrazione della sicurezza". Questo può richiedere che l'utilizzatore/operatore debba provvedere a delle protezioni aggiuntive. Questa necessità deve essere evidenziata dall'utilizzatore/ datore di lavoro a fronte delle normative sulla sicurezza sul posto di lavoro.

2.7 Avvertenza per la sicurezza per la pulizia e i lavori di messa a punto

Prima di pulire il macchinario bisogna far sì che sia messo in sicurezza, togliendolo dal circuito elettrico ed assicurandosi che non possa ripartire.

3. Trasporto / Montaggio

3.1 Condizioni di stoccaggio e trasporto del macchinario



In caso di trasporto e stoccaggio bisogna assicurarsi che il macchinario non possa capovolgersi.

Non stoccare all'aperto.

3.2 Requisiti per il trasporto



Durante il sollevamento della macchina tenere in considerazione la posizione del baricentro. È vietato sostare sotto al carico.



Bisogna utilizzare mezzi di trasporto idonei.

3.3 Installazione elettrica/cablaggio



Osservare le disposizioni, le istruzioni e gli schemi elettrici del costruttore del motore, allegati.

Utilizzando un variatore di frequenza osservare le disposizioni, istruzioni e schemi elettrici del produttore dello stesso, allegati.

Se necessario, è necessario installare un dispositivo di disinserimento di rete nella linea di alimentazione per lo spegnimento in caso di emergenza, in particolare se nell'azionamento separato sono installate più sezioni di trasporto.

4. Messa in servizio

4.1 Requisiti del personale

Tutti i lavori sul macchinario possono essere eseguiti solamente da personale qualificato e autorizzato.

4.2 Collegamento del macchinario



Si possono verificare lesioni agli arti inferiori dovute a schiacciamento o urti durante il montaggio del macchinario, a causa di un possibile ribaltamento, se questo è sistemato in maniera instabile e/o precaria.

Il collegamento del macchinario deve essere fatto da personale qualificato e autorizzato.

Osservare le avvertenze di sicurezza sull'impianto elettrico (2.5) e meccanico (2.6).

4. Messa in servizio

4.3 Prima messa in servizio



Nel caso sia accessibile la zona di pericolo si possono verificare casi di lesioni agli arti superiori dovute a tagli o schiacciamenti per l'urto con i materiali traslati p. es. materiali taglienti.



Nel caso di movimentazione di materiale pericoloso è obbligo dell'utilizzatore prevedere barriere di protezione o misure di sicurezza tali da impedire efficacemente l'accesso.

Alla prima messa in servizio bisogna controllare:



1. L'installazione a regola d'arte di tutti i dispositivi di sicurezza e coperture. In caso di elevato rischio dovuto alla merce trasportata va prevista una adeguata barriera di protezione e/o messa in sicurezza della zona di pericolo.
2. Alla prima messa in funzione del nastro bisogna controllare la velocità del nastro, la traslazione (centrale) e la direzione. Per garantire il funzionamento sicuro bisogna utilizzare il nastro trasportare nella direzione configurata ("in tiro" oppure "in spinta").

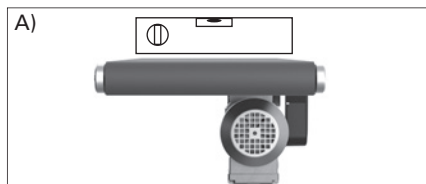


4. Messa in servizio

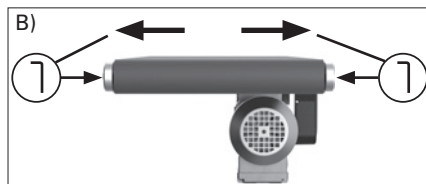
4.4 Tensionamento del tappeto

La direzione del tappeto viene tarata prima della consegna. Dovesse rendersi necessaria una correzione, procedere come indicato:

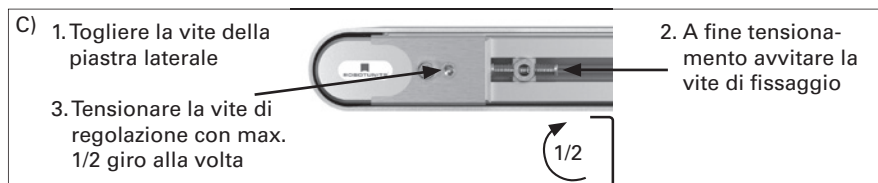
4.4.1 Regolazione azionamento di testa



Posizionare il nastro trasportatore



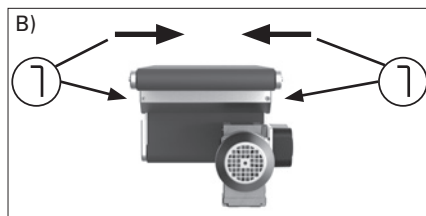
Se il tappeto tende verso dx, tensionare a dx; se tende verso sx, tensionare a sx



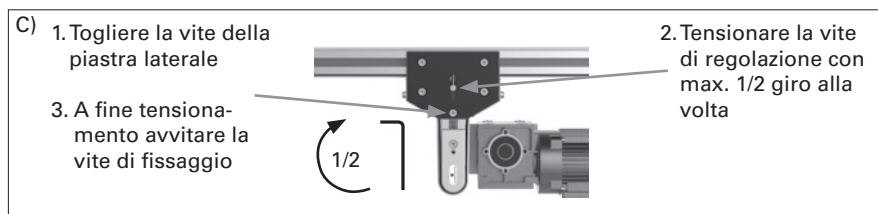
4.4.2 Regolazione azionamento centrale



Posizionare il nastro trasportatore



Se il tappeto tende verso dx, tensionare a dx; se tende verso sx, tensionare a sx



4. Messa in servizio

4.5 Durante la messa in servizio



Durante la messa in servizio è vietato rimuovere i dispositivi di sicurezza, le coperture e i dispositivi di protezione.

Anche la zona di pericolo deve essere messa in sicurezza.

E' consentito azionare ed avvicinarsi al macchinario solamente muniti di adeguato abbigliamento anti infortunistico (rete per capelli, cuffie, scarpe anti infortunistiche ecc.).

4.6 Fine servizio



Infortunio da scarica di corrente!

Prima di effettuare lavori di smontaggio e di fine servizio, assicurarsi che il macchinario sia staccato dall'impianto elettrico. Prima di mettere fuori servizio il macchinario deve essere messo in sicurezza.

Solo personale qualificato è autorizzato a tale operazione.

4.7 Smaltimento

Il macchinario deve essere smaltito nel rispetto delle normative nazionali.

5. Manutenzione

La sicurezza dell'utilizzatore e il buon funzionamento del macchinario si ottengono solamente utilizzando pezzi di ricambio originali. Una buona manutenzione è prerogativa per un buon servizio e lunga durata.

Tutti i lavori di manutenzione ad eccezione della taratura della traslazione del tappeto e della verifica della direzione, devono essere eseguiti solo dopo aver tolto la corrente al macchinario.

5.1 Requisiti dell'addetto alla manutenzione

Durante i lavori di manutenzione è necessario garantire la stabilità della macchina. La manutenzione deve essere fatta da personale qualificato ed autorizzato.

5.2 Tabella per le manutenzioni

Oggetto della manutenzione	Periodo	Attività
Cuscinetto	semestrale	Controllo usura
Parti elettriche	semestrale	Controllo visivo danni
Cinghie dentate (se presenti)	mensile	Controllo visivo danni
Tappeto	mensile	Controllo visivo danni
Regolazione delle viti dopo la prima messa in servizio	1 mese dopo la prima messa in servizio	Verificare la solidità
Regolazione delle viti	annuale	Verificare la solidità
Tappeto	mensile	Verificare la traslazione del tappeto e la direzione

5.3 Lavori di ripristino / riparazione

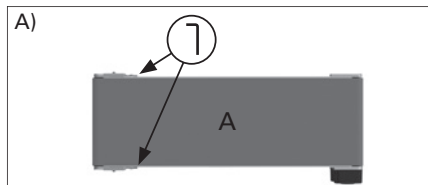
I lavori di ripristino oppure di riparazione devono essere eseguiti da personale della Robotunits oppure autorizzato dalla Robotunits.

5.4 Sostituzione cuscinetti

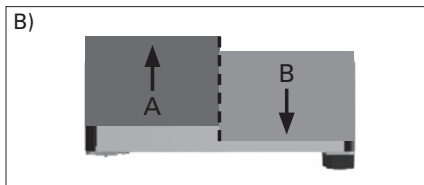
Come da disegno allegato oppure nella nostra homepage:
www.robotunits.com/Prodotti/Downloads

5. Manutenzione

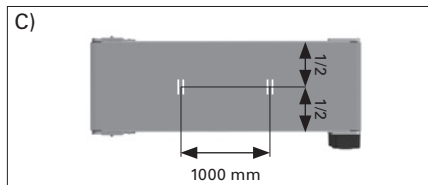
5.5 Sostituzione tappeto azionamento diretto



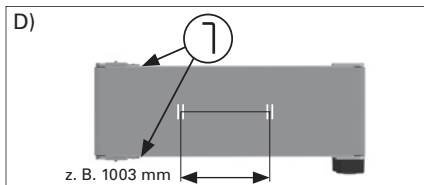
Allentare il tappeto A (vedi 4.4.1 C)



Sostituire il tappeto A con quello B

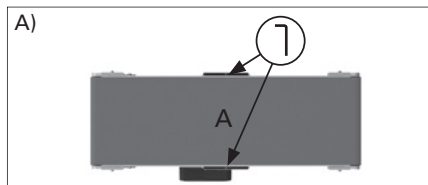


Centrare i segni a 1000 mm

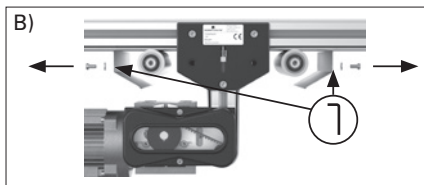


Tensionare come da distinta specifica (p. es. 0,3% = 1003mm)

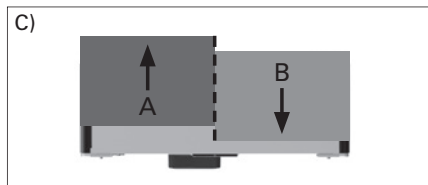
5.6 Sostituzione tappeto azionamento centrale



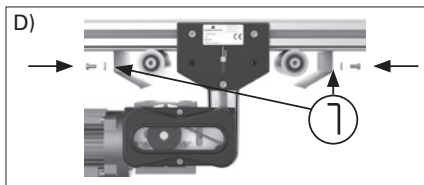
Allentare il tappeto A (vedi 4.4.2 C)



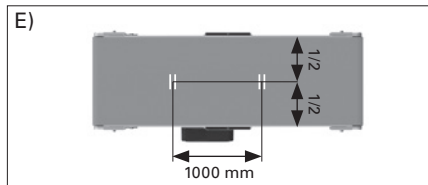
Togliere le protezioni



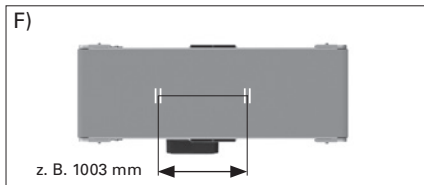
Sostituire il tappeto A con quello B



Montare le protezioni



Centrare i segni a 1000 mm



Tensionare su ambo i lati come da distinta specifica (p. es. 0,3% = 1003 mm)

6. Dichiarazione di conformità CE

Noi, quali produttori della macchina, dichiariamo la responsabilità generica sulla conformità della sotto indicata macchina con le norme giuridiche armonizzate della CE sotto elencate.

Le disposizioni armonizzate pertinenti della CE ed eventuali altre specifiche sono base per la conformità.

Produttore: Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Prodotto: □ □

└ ┘

Norma giuridica armonizzata pertinente (disposizioni):

Direttiva 2006/42/CE (09.06.2006) relativa alle macchine

Direttiva compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/CE (29.03.2014)

Norme armonizzate utilizzate:

EN ISO 12100:2010	Sicurezza delle macchine, regole generali di progettazione, valutazione dei rischi, riduzione dei rischi
EN 60204-1:2006+A1:2009	Sicurezza delle macchine - Attrezzatura elettrica, Parte 1: Requisiti generali
EN 619+A1:2010	Trasportatori continui e requisiti di sistema, di sicurezza e di compatibilità elettromagnetica a dispositivi di trasporto meccanici per nastri trasportatori per colli

Delegato per la documentazione tecnica:

Robotunits GmbH
Dr. Walter Zumtobel Strasse 2
6850 Dornbirn, AUSTRIA

Firmato per conto e nel nome di:

Robotunits GmbH

Dornbirn, 31 gennaio 2019



Christian Beer
Socio amministratore

Wir behalten uns vor, technische Änderungen jederzeit durchzuführen.
Für Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

We reserve the right to alter technical specifications at any time.
We assume no liability for typing and printing errors.

Nous nous reservons la possibilité de procéder à des modifications techniques à tout moment.
Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuelles erreurs de texte et d'imprimerie.

Ci riserviamo di fare modifiche tecniche in ogni momento.
Non ci prendiamo responsabilità alcuna per errori di scrittura e/o di stampa.